

## Ski alpin: Deutsche Schülermeisterschaft 2017 am Oberjoch Severin Thiele gewinnt mit dem Team Chiemgau/CJD den TEAM-Parallelslalom

Zum Abschluss der Saison 2016/17 fand am Oberjoch im Allgäu vom 24.-26. März 2017 die Deutsche Schülermeisterschaft 2017 statt.



Aufgrund der Ergebnisse im Deutschen Schülercup bzw. dem Stand in der Schülerpunktliste waren aus Sachsen Enya Pfister (TSV Ebersbach), Hanna Gärtner (SC Schöneck) und Severin Thiele (SC Rugiswalde) für den Saisonhöhepunkt qualifiziert.

Mehr als zwei Jahre nach ihrer schweren Knieverletzung freute sich besonders Hanna, am Oberjoch wieder mit von der Partie zu sein. Aufgrund der guten Trainingsfortschritte entschieden sich die Trainer, Hanna als Vorläuferin an den Start gehen zu lassen. Nach einer so langen Zeit war selbst der Start als Vorläuferin ein schöner persönlicher Erfolg.



Für Enya war es als Läuferin in der Altersklasse U14 bereits ein großer Erfolg, sich für die Deutsche Schülermeisterschaft zu qualifizieren. Im Riesenslalom fuhr sie zwei stabile Läufe ins Ziel und beendete das Rennen auf Platz 30 der Mädchen. Severin kam auf der sehr weichen Piste nicht so recht in Fahrt und belegte am Ende Rang 10 bei den Buben.



Im Slalom erwischte Severin im ersten Durchgang einen „fast“ perfekten Lauf, schied aber kurz vor dem Ziel nach einer Bodenwelle aus. Auch Enya musste leider im zweiten Durchgang das Rennen vorzeitig beenden.



Nun lagen wieder mal alle Hoffnungen auf dem Parallelslalom. Sollte das der krönende Abschluss der Schülerkarriere von Severin werden? Severin startete mit dem Team Chiemgau II/CJD sein letztes Schülerrennen, bevor er nächstes Jahr in die Jugend wechselt.



Enya, unterwegs mit einem gemischten Team verschiedener Gaue, sammelte erneut wertvolle Erfahrungen für die weiteren Schülerrennen, schied jedoch im Qualifikationsrennen für das Achtelfinale aus. Hanna startete mit dem Team Chiemgau I/CJD und freute sich auf ihren ersten richtigen Einsatz. Leider verloren sie im Achtelfinale knapp gegen das Team aus dem Bayerwald.



Das Team Chiemgau II/CJD mit Severin (links im Bild) hatte zunächst ein Freilos und startete im Achtelfinale gegen das Team Werdenfels III. Souverän gewannen sie alle vier Läufe und kamen so in die nächste Runde.

#### 1/8 Finale – Rennen 1

<b>BSV-CH/CJD II (1)</b>	<b>41,97</b>	<b>4 : 0</b>	<b>42,89</b>	<b>(17) BSV-WF III</b>
GRASSL Sarah - 1	21,47	1 : 0	21,96	85 - ROSENAUER Annsophie
HAEUSL Laura - 2	21,86	1 : 0	22,09	86 - BOGNER Marie
KOLLER Moritz - 4	20,51	1 : 0	20,93	88 - FLORITZ Nico
THIELE Severin - 3	20,50	1 : 0	21,02	87 - STREIBL Marius

Im Viertelfinale ging es nun gegen das Team aus dem Bayerwald, dem Gegner des Teams Sachsen im verlorenen Halbfinale vor zwei Jahren. Nach 4 Läufen stand es 2:2 und das Warten auf die Zeitdifferenz der jeweils besten Mädchen- und Bubenzzeit begann. Am Ende sicherten die Zeiten von Sarah und Severin für das Team Chiemgau II den Einzug in das Halbfinale.

#### 1/4 Finale – Rennen 1

<b>BSV-CH/CJD II (1)</b>	<b>42,67</b>	<b>2 : 2</b>	<b>43,11</b>	<b>(8) BSV-BW</b>
HAEUSL Laura - 2	22,45	1 : 0	23,68	29 - ZIKOVA Barbora
GRASSL Sarah - 1	21,72	0 : 1	21,71	30 - SCHILLINGER Anna
THIELE Severin - 3	20,95	1 : 0	21,83	31 - BACHL-STAUDINGER Jonas
KOLLER Moritz - 4	22,07	0 : 1	21,40	32 - OBERMEIER Florian

Im Halbfinale wartete nun das Heimteam – die Lokalmatadoren - aus dem Allgäu. Sie kennen den Hang mit all seinen Tücken – wird es diesmal für den Finaleinzug langen? Aber das Team von Severin war hochmotiviert und die Niederlage im Halbfinale der Bayerischen Meisterschaft noch präsent – diesmal wollten sie es unbedingt schaffen. Mit fehlerfreien Läufen aller Sportler sicherte sich das Team Chiemgau einen klaren 3:1 Sieg und zogen verdient in das Finale der Deutschen Schülermeisterschaft ein, auch wenn die Zeit von Severin eher eine 20,70 heißen müsste.

## 1/2 Finale – Rennen 1

BSV-CH/CJD II (1)	39,47	3 : 1	42,98	(4) BSV-ASV I
GRASSL Sarah - 1	21,77	1 : 0	22,50	14 - HARZHEIM Carolin
HAEUSL Laura - 2	22,08	0 : 1	21,96	13 - SCHNEIDER Judith
KOLLER Moritz - 4	20,87	1 : 0	21,02	16 - LECHNER Leopold
THIELE Severin - 3	17,70	1 : 0	NiZ	15 - STEINER Kilian

Im Finale ging es nun gegen das Team aus dem Oberland mit der zweifachen deutschen Schülermeisterin Lea Klein. Kommt es zur Revanche des kleinen Finales bei der Bayerischen Schülermeisterschaft? Nach den beiden Mädchenläufen stand es 1:1, jedoch mit einer fabelhaften Zeit für das Oberland. Bei Gleichstand wäre es schwierig gewesen, über die Zeit den Titel zu gewinnen, zumal mit Marinus Sennhofer ebenfalls ein starker Bube im Team der Oberländer mitfuhr. Damit war klar: beide Buben mussten punkten! Moritz Koller durfte zuerst auf dem blauen Kurs ran. Er konnte für sein Team einen Punkt einfahren und damit alle Chancen offenhalten. Nun lag alle Last auf Severin, der auf dem gefühlt langsameren roten Lauf starten musste. Bei der Bayerischen Schülermeisterschaft hatte er dieses Duell, ebenfalls auf dem langsameren Lauf, noch knapp verloren. Mit einem erneut fehlerfreien Lauf gewann er nervenstark den letzten Punkt für sein Team. Damit holte Chiemgau II/CJD den Titel der Deutschen Schülermeister im Team nach Berchtesgaden.

## Finale

BSV-CH/CJD II (1)	42,28	3 : 1	42,03	(2) BSV-OL I
GRASSL Sarah - 1	21,49	1 : 0	21,57	6 - SCHELLE Franziska
HAEUSL Laura - 2	22,23	0 : 1	20,88	5 - KLEIN Lea
KOLLER Moritz - 4	21,14	1 : 0	21,40	8 - SCHELLHAMMER Paul
THIELE Severin - 3	20,79	1 : 0	21,15	7 - SENNHOFER Marinus



## Herzlichen Glückwunsch an Sportler und Trainer!

Mit der Deutschen Schülermeisterschaft findet eine sehr erfolgreiche Saison für Severin ihren Abschluss. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Helfern des Allgäuer Skiverbandes für die Ausrichtung dieser Rennen sowie den Trainern, Betreuern und Sponsoren für ihr großes Engagement und nicht zuletzt dem SC Rugiswalde für die fortwährende Unterstützung.

Für Severin gilt es nun Abschied zu nehmen von seinem Team und Trainern. Es war eine tolle Zeit, an die er sich gern erinnern wird.

## Danke Tom, danke Michi und danke Andi!

Nach Ostern beginnt für ihn die neue Saison und der Start in die Jugend. Wir wünschen ihm viel Erfolg, weiterhin so tolle Trainer und einen guten Einstieg in das neue Team. (thi)